

# HERZ-FÜHRER<sup>®</sup>

KARDIOLOGIE • KARDIOCHIRURGIE • REHABILITATION



ROCORNAL<sup>®</sup>  
*Service*

## Deutschland 1999

Aus der  
Fach-  
buch-  
reihe  
vom

**NAC**  
FACHVERLAG

**Kliniken • Chefärzte • Leistungszahlen  
Behandlungsschwerpunkte und -methoden • Therapie**

# 81379



## ♥ Herzkatheterlabor in der Klinik Dr. Müller Prof. Dr. med. S. Silber

**Anschrift:** Prof. Dr. med. S. Silber  
Herzkatheterlabor  
Am Isarkanal 36  
81379 München

**Telefon:** 089/742-1510

**Notfall-Tel.:** 089/724-000 **24h**

**Telefax:** 089/742-15199

## Wir über uns

1843 wurde Bad Thalkirchen, direkt an der Isar gelegen, gegründet. Aus dem damaligen Heilbad entwickelte sich ein Sanatorium und schließlich die Kuranstalt Thalkirchen, die bis 1933 von Dr. Kurt Lichtwitz geleitet wurde. 1935 wurde die Internistische Klinik Dr. Müller gegründet. Eine moderne medizinische Einrichtung und entsprechend geschultes Personal gewährleisten eine umfassende medizinische Diagnostik und Therapie auf dem Fachgebiet der Inneren Medizin.

Das Herzkatheterlabor ist Bestandteil der Kardiologischen Gemeinschaftspraxis (Drs. Bödiger/Mühling, Prof. Dr. Silber) und im Rahmen des „Münchner Modells 3“ fest in die Klinik integriert.

**Bettenanzahl:** 125

**Angestellte:** 180

**Verwaltungsdirektorin:** Frau Ch. Müller-Gut  
**Weitere Abteilungen:** Physikalische Therapie, Nuklearmedizin, Computertomographie

**Die Lage:** Die Klinik befindet sich im Süden der Stadt, im Ortsteil Thalkirchen, direkt an der Isar und gegenüber dem Münchner Tierpark Hellabrunn. Ein großer Klinikpark und das vor der Haustür liegende Isartal geben Patienten wie Mitarbeitern einen hohen Erholungswert.

**Verkehrsanbindung:** Mit der U-Bahn U3 (Thalkirchen) oder Omnibuslinie 57

**Ausstattung:** Überwiegend 2-Bett-Zimmer (auf Wunsch auch 1-Bett-Zimmer mit Blick auf die Isar), Telefon, Radio und Fernsehen

**Sanitärausstattung:** Zimmer mit Toilette und Dusche

**Besondere Service-Leistungen:** Physikalische Therapie unter besonderer Berücksichtigung schlaffördernder Maßnahmen, exzellente, individuell variierbare Küche

**Organisationsstruktur:** Die Abteilungen arbeiten selbstverständlich eng zusammen und decken das gesamte Spektrum von den Voruntersuchungen bis zur Rehabilitationsmaßnahme ab. Das ganzheitliche Pflegesystem „Bereichspflege“ bedeutet, daß eine Pflegeperson für eine festgelegte Gruppe von Patienten zuständig ist. Die Patienten haben somit eine feste Bezugsperson, zu der sie ein Vertrauensverhältnis aufbauen können. Durch diese neuartige Pflegestruktur hat die Bezugsperson einen besseren Überblick über den Genesungsverlauf der einzelnen Patienten, für die sie zuständig ist.

**Kooperation mit Kliniken:** Auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie besteht eine enge Zusammenarbeit mit der chirurgischen Klinik Dr. Rinecker, die sich nebenan befindet. Im Bereich der Herzchirurgie besteht eine enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum Großhadern (Prof. Dr. B. Reichart).

## Kardiologische Abteilung

### Sekretariat

**Durchwahl:** 089/7421 51 16

**Telefax:** 089/7421 51 99

**Chefarzt:** Prof. Dr. med. S. Silber  
Dr. med H. Mühlring

**Oberärzte:** 2

**Assistenzärzte:** 5

**Pflegepersonal:** 26

**Behandelte Patienten pro Jahr (ambulant und stationär):**  
ca. 10.000

**Bettenanzahl (Normalstation/Intermediate Care/Intensivstation):** 40/10/5

**Anzahl der Katheterlabors:** 2

### Diagnostische und therapeutische Methoden (Anzahl behandelter Patienten pro Jahr):

	1996	1997
1. Angiokardiographie + Koronarien	3837	3921
2. Koronarangioplastie (PTCA)	758	804
3. Rotablation	48	79
4. PTCA bei akutem Myokardinfarkt	71	82
5. Lyse bei akutem Myokardinfarkt	136	138
6. Prozent Stentimplantationen	62 %	63 %
7. Periphere PTA	68	41
8. Nieren PTA	10	5
9. Elektrophysiologische Untersuchung	-	-
10. Katheter-Ablation	-	-
11. Belastungsechokardiographie	436	462
12. Herzschrittmacher-Implantation	36	28
13. Duplex-Sonographie	6382	6432

### Spezielle diagnostische/therapeutische Verfahren:

	1996	1997
1. Myokardszintigraphie	2036	2118
2. PET	112	134

### Spezialausrüstungen:

Nuklearkardiologische Spezialausrüstungen mit Thallium-Szintigraphie und PET (Positronen-Emissions-Tomographie) zur myokardialen Ischämie- und Vitalitätsdiagnostik. Intra-koronares Afterloading mit Strontium/Yttrium-90 (Brachytherapie)

### Teilnahme an externen

### Qualitätssicherungsprogrammen:

- Ja – AGIK (Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung) in Zusammenarbeit mit dem BNK (Bundesverband Niedergelassener Kardiologen)
- Qualitätszirkel PTCA der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

### Forschung und Lehre:

- Ja **Schwerpunkte:**  
Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität nach dem Konzept des „problemorientierten Lernens“ der Harvard Medical School, Doktoranden
- Forschungsprojekte:**
  - Sofortige Hämostase nach diagnostischem Herzkatheter und PTCA
  - Intra-koronare Bestrahlung zur Vermeidung bzw. Therapie einer Restenose („Brachytherapie“)